

Die Zukunftsbranche „Präzisionsmechanik“ in der Region Glashütte – Osterzgebirge

Die Region um die sächsische Uhrmacherstadt Glashütte ist seit dem Jahr 1845 die Heimat von einer mittlerweile großen Zahl von Unternehmen der Branche Präzisionsmechanik und Feinwerktechnik.

Diese Unternehmen bilden, neben der weltweit bekannten Uhrenindustrie, einen zweiten Industrieschwerpunkt. Sie verfügen über exzellente Erfolgsvoraussetzungen und Zukunftschancen und genießen einen ausgezeichneten Qualitäts-Ruf über die Grenzen Deutschlands hinaus.

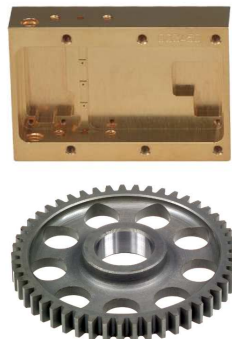
Die tausend Mitarbeiter repräsentieren mehr als 50% der Industrie-Arbeitsplätze im Osterzgebirge.

Nach unsicheren Zeiten hat es die Branche geschafft, Kunden und Märkte auf der ganzen Welt mit Qualitätserzeugnissen zu erobern und sich dauerhaft gegen die Konkurrenz zu behaupten.



PRÄZISIONSMECHANIK

FRÄSEN – DREHEN- VERZAHNEN



FEINWERKTECHNIK

Wie der Erfolg entsteht, Arbeitsplätze schafft und sichert

Dieser Erfolg wurde Schritt für Schritt erarbeitet und beruht wesentlich auf diesen Faktoren:

- dem Fleiß, Fachwissen und der Erfahrung der Facharbeiter und Ingenieure
- der Spezialisierung auf anspruchsvolle Produkte und Erzeugnisse
- der Entwicklung neuer Fertigungsverfahren und Produkte
- dem Einsatz modernster computergesteuerter Maschinen
- effektiver Unternehmensorganisation, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- enge Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in der nahen Umgebung

Hauptabnehmer der Produkte sind die Automobilindustrie, Mobilfunktechnik, Messtechnik und Sondermaschinenbau, Werkzeugbau, Medizintechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie.

Moderne Berufe und vielfältige Chancen für Auszubildende und Facharbeiter

Die Präzisionsmechanik ist eine Wachstumsbranche. Umsatz und Beschäftigung steigen, da der Bedarf an präzisionsmechanischen Zulieferteilen, Baugruppen und Erzeugnissen immer weiter steigt. Die vielen engagierten

und motivierten Fachkräften bzw. Spezialisten bestimmen maßgeblich über den Unternehmenserfolg.

Spezialisierung und Weiterbildung bieten für Facharbeiter viele Aufstiegs- und Karriereöglichkeiten.

Kontinuierlich werden Berufstarter ausgebildet, die in einer ausgewogenen Mitarbeiterstruktur Erfahrungen sammeln und künftig die Verantwortung übernehmen werden.

Viele Präzisionsmechanik-Unternehmen der Region arbeiten sehr eng zusammen. Zur Koordination gründeten sie den „IMPRO - Interessenverband Metall- und Präzisionstechnik Osterzgebirge e.V.“

Sie entwickeln nach Kundenwunsch neue Produkte und bearbeiten entsprechend der Spezialisierung Kundenaufträge. Gemeinsam präsentieren Sie ihre Leistungen auf Messen, engagieren sich in der Region und kümmern sich aktiv im IMPRO-Fachkräftenetzwerk „Präzisionsmechanik und Feinwerktechnik“ um die Sicherung der Fachkräftebasis.